

Europäische Erstausstrahlung des Films „310: Djamel Ameziane's Decade in Guantánamo“

# Hungerstreik aus Hoffnungslosigkeit

46-jähriger Algerier wird seit 2002 ohne Anklage oder Gerichtsverfahren im Lager festgehalten

VON FRANÇOISE HANFF

Nach der Ausstrahlung in New York vergangene Woche wurde gestern Abend der Dokumentarfilm „310: Djamel Ameziane's Decade in Guantánamo“ als europäische Vorpremiere im CarréRotondes gezeigt. Im Mittelpunkt des Films steht das Schicksal des 46-jährigen Algeriers Djamel Ameziane, der seit 2002 ohne Anklage oder Gerichtsverfahren im Lager auf Kuba gefangen gehalten wird und sich seit Februar dieses Jahres im Hungerstreik befindet.

„Dabei wurde bei meinem Mandant zwei Mal eine Überführung genehmigt, aber nichts ist passiert“, sagte gestern der Rechtsanwalt Wells Dixon auf einer Pressekonferenz. Wells Dixon ist beim „Center for Constitutional Rights“ (CCR) in New York tätig und vertritt Ameziane seit 2006. Er hat ihn des Öfteren im Gefangenenlager auf Kuba getroffen und steht in ständigem Kontakt zu ihm. Die Filmausstrahlung wurde von Amnesty International (AI) zusammen mit dem CCR organisiert.



Im „Camp Six“ sitzt Djamel Ameziane in Einzelhaft.

(FOTO: AFP)

Von den 166 Männern in Guantánamo sollen 86 überführt, 34 strafrechtlich verfolgt und 46 unbegrenzt inhaftiert werden. US-Präsident Barack Obama habe die Möglichkeit, Gefangene freizulassen, nutze diese Macht seit 2011 jedoch nicht mehr u. a. aus politischen Gründen, bedauerte der Rechtsanwalt. Nachdem sich die Umstände in Guantánamo seit Obamas Amtsantritt im Jahr 2008 verbessert hat-

ten, habe sich die Situation in der rezenten Vergangenheit verschärft. Vor allem aus Hoffnungslosigkeit hätten 130 Gefangene im Februar einen Hungerstreik begonnen, auf den das Militär mit einem Angriff antwortete und die Betroffenen in Einzelhaft verbannte. „Mein Mandant verbringt 22 bis 24 Stunden am Tag in Isolation“, so Wells Dixon. Mittlerweile würden 35 Männer zwangsernährt, sechs

oder sieben befänden sich im Krankenhaus. „Djamel Ameziane streikt nicht aus politischen Gründen, er ist einfach verzweifelt und sieht keinen anderen Ausweg.“

Der US-Kongress habe es Präsident Obama erschwert, die Schließung des umstrittenen Gefangenenlagers voranzutreiben. Aber angesichts anderer Prioritäten wie eines schärferen Waffengesetzes, eines neuen Einwanderungsgesetzes sowie seiner Wiederwahl habe der Präsident die Initiative bezüglich Guantánamo verloren. Neuen Schwung in die Sache habe der Hungerstreik gebracht. Diese neue Lage habe Obama gezwungen, sich dem Thema wieder zuzuwenden. Ende Mai habe er erneut seinen Willen bekräftigt, Guantánamo zu schließen. „Dies lässt uns hoffen.“

## „Tragischer Fehler“

Djamel Ameziane wurde 1967 als Berber in Algerien geboren, ist Ingenieur von Beruf und floh in den frühen 90er-Jahren aus seiner Heimat, um dem Bürgerkrieg zu entkommen. Der junge Mann arbeitete einige Jahre in Wien in Österreich, bevor er nach Kanada

auswanderte und dort einen Antrag auf politisches Asyl stellte. Als dieser ihm verweigert wurde, ging er noch vor dem 11. September 2001 nach Afghanistan, wo er als alleinstehender Muslim für wenig Geld leben konnte, ohne eine Abschiebung zu befürchten. „Aus purer Panik entschied er sich für diesen Schritt“, so sein Anwalt, der die Entscheidung als „tragischen Fehler“ bewertete. Im Oktober 2001 sei sein Mandant nach Pakistan geflohen, von wo aus er für 5 000 US-Dollar an die Amerikaner verkauft worden sei.

„Diese Männer haben keine Stimme. Sie sind zu einer Nummer geworden. Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte hinter der Nummer und macht die Betroffenen wieder zu Menschen“, sagte Sophie Weller vom CCR. Ameziane habe den Film gesehen und gutgeheißen. Aus der Tatsache, dass Außenstehende sich mit seinem Schicksal befassten, schöpfe er Hoffnung.

Zur Schließung Guantánamos hat AI eine Petition lanciert.

■ [www.amnesty.lu](http://www.amnesty.lu)

1, 2, 3, PARTEZ EN VACANCES  
AVEC VOTRE NOUVELLE TOYOTA.  
4, PAYEZ-LA DANS 4 MOIS.



TOUJOURS  
MIEUX,  
TOUJOURS  
PLUS LOIN

Financement  
**3,99%**  
48 mois  
(sans acompte)

Partez en vacances aujourd'hui en Yaris, Auris, Verso, Avensis ou RAV4 et payez votre financement dans 4 mois<sup>(1)</sup>.  
Rendez-vous chez votre concessionnaire Toyota ou sur [toyota.lu](http://toyota.lu)

3,9-5,5 L/100KM | 103-127 G/KM | [www.toyota.lu](http://www.toyota.lu)

5 ANS  
garantie

5 ANS  
assistance

(1) Prix net et offre (non-cumulables) valables du 01.06.2013 au 30.06.2013 ou jusqu'à épuisement du stock, réservés au client particulier, à l'achat d'une nouvelle Yaris, Auris, Verso, Avensis ou RAV4 chez Toyota au Grand-Duché de Luxembourg. Prix TVA sauf mention contraire, sous réserve d'erreur d'impression. Forme de crédit = Prêt à tempérament. Financement classique. Acompte min. de 0%. Action valable jusqu'au 30.06.2013. Exemple représentatif pour une Verso 1.6 Valvematic Skyview 5 places: Prix facture tvac: €20.340,-. Acompte: €0,-. Montant à financer: €20.340,-. TAEG = taux annuel effectif global = 3,99%. Taux débiteur annuel fixe = 3,92%. 3 mensualités de €0,- et 45 mensualités de €491,54. Prix total à tempérament: €22.119,30. Sous réserve d'acceptation de votre dossier par Alpha Credit s.a., prêteur, rue Ravenstein 60/15 - 1000 Bruxelles. RPM Bruxelles. TVA BE 0445.781.316. Annonceur: Concessionnaire officiel Toyota au Grand-Duché de Luxembourg. Votre revendeur Toyota Luxembourg agit comme agent de crédit. (2) Garantie et assistance 5 ans gratuites: la garantie constructeur internationale de 3 ans (max. 100.000 km) est prolongée de 2 ans soit 5 ans au total (max. 150.000 km) par TBel SA/NV sur les véhicules livrés par elle et pourvus du certificat de garantie prolongée, délivré par votre Point de Vente Toyota agréé. Offre soumise à conditions. Plus d'infos sur [toyota.lu](http://toyota.lu) ou dans votre Point de Vente Toyota agréé. Véhicule illustré avec options.